

Das verräterische Herz

Mein Herz wiegt abertausend Tonnen,
die Welt erstickt an ihrem falschen Frieden,
die Falschheit aalt sich froh in Wonnen
und uns ist höchstes Affenglück beschieden.

Ich bin umgeben von Intrigen, Feinde
scharen sich, ganz „unbemerkt“, zuhauf –
sie bilden eine wunderschöne Fangemeinde:
Im Osten geht die schwarze Sonne auf!

Die vielgepries'ne Liebe zeugt den Hass,
durch ganz absurde Formen, in die Zeit
Schon längst am Überlaufen ist das Fass.
Die Werbung sagt uns frech: „Es ist soweit!“

Du musst jetzt deinen Abgang akzeptieren,
denn and're sind jetzt scharf auf deinen Platz.
Dann wirst du mit mir den Verstand verlieren,
winseln: „Her damit, das Ende ist ein Schatz“.

Mein Herz bleibt davon jedoch unbenommen,
es irrt sich nicht und ist nur tonnenschwer –
und dort, am Himmel glänzt verschwommen,
ein Bild von uns, doch völlig lebensleer!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)